

Handwritten signature

Abschrift mit der ...

Schild-Vorlag G.m.b.H.
Munich
Cuvilliedstr. 16

Verlagsleitung

Munich, den 23. 4. 1953

An die
Redaktion der "Spiegel"

Herrn ...

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2000 2000

... "Hüttel-Kreis" in Salzburg" in der Nr. 17 vom
23. 4. ... gelesen haben, bemerken wir zu den
Darstellungen ... Zusammenhang die "Deutsche Soldaten Zei-
tung" ... Richtigstellung folgendes:

- 1) Der Verlag ... und der Redaktion der "Deutschen Soldaten Zeitung"
war bis zu ihrer Veröffentlichung von einem "Hüttel-Kreis" nichts be-
kannt. Wir haben daher auch eine starke Infiltration durch Hüttel-Anhän-
ger nicht feststellen können. Es wäre uns interessant zu erfahren, aus
welchem Personenkreis diese "Hüttel-Gruppe" bei der "Deutschen Soldaten
Zeitung" besteht.
- 2) Herr Dr. ... einer der gelegentlichen freien Mitarbeiter
der "Deutschen Soldaten Zeitung" im österreichischen Raum. Als bei der
Verlagsleitung ... wurde, dass Dr. Hüttel, der die Unterzeichneten
persönlich nicht ... unberechtigterweise Besuchskarten benutzte,
auf denen er sich als Vertreter der "Deutschen Soldaten Zeitung" in
Österreich bezeichnete, wurden von ihm eingehende Beiträge aus-
grundtätlichen Ermittlungen abgelehnt.
- 3) Herr Cornelius Pfeiffer ist im gegenseitigen Einvernehmen zur Über-
nahme anderer Aufgaben innerhalb unseres Verlages im Herbst 1952 aus
der Chefredaktion der "Deutschen Soldaten Zeitung" ausgeschieden.
Dass dies nicht in Zusammenhang einer Infiltration durch eine "Hüttel-
Gruppe" steht, dürfte demnach nicht mehr besonders zu betonen sein.
- 4) Herr General der Waffen-SS a.D. Steiner gehörte ein Jahr lang bis
zum 4. 12. 1952 dem Aufsichtsrat unserer G.m.b.H. an. Da die Gesell-
schafterversammlung das Weiterbestehen des für 1 Jahr gebildeten
Aufsichtsrates nicht ... erachtet, wurde der Aufsichtsrat
nicht wieder gestellt. Damit schied Herr General der Waffen-SS a.D.
Steiner aus. Von einem Zusammenhang mit einer "Hüttel-Infiltration"
kann auch bei diesem Auscheiden keine Rede sein.

THIS IS A COPY OF AN INTELLIGENCE DOCUMENT FILED AT CENTRAL RECORDS FACILITY, FT HOLABIRD, MD

Army
COORDINATION WITH

BEST AVAILABLE COPY

THIS IS A COPY OF AN INTELLIGENCE DOCUMENT FILED AT CENTRAL RECORDS FACILITY, FT HOLABIRD, MD *****

A b s c h r i f t

Cornelius Pfeiffer
M u n c h e n
Schwindtstr. 2

München, den 23. 4. 1953

An die
Redaktion des "Spiegel"
s. Hl. von Herrn Augstein

H a m b u r g
Preussens

Sehr geehrter Herr Augstein!

Die Ausgabe vom 23. 4. 1953 Nr. 17 lese ich den Beitrag "Infor-
mation in Salzburg". Ich teile Ihnen hierzu mit der Bitte um
Bekanntmachung mit, dass ich zu keiner Zeit irgendwie geartete
Beziehungen zu Herrn Dr. Hötzl oder seiner "Gruppe" gepflogen
habe. Herr Dr. Hötzl ist mir persönlich nicht einmal bekannt.
Herr Hötzl ist aus der Redaktion der "Deutschen Soldaten Zei-
tung" mit andere Gründe, die mit einem etwaigen Fall Hötzl in
keiner Weise einen Zusammenhang stehen.

Hochachtungsvoll !
gez. Pfeiffer

NOT AVAILABLE COPY

FOR COORDINATION WITH Army